

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

am Dienstag wurde der Vorstand unserer FREIE WÄHLER Landtagsfraktion turnusgemäß neu gewählt. Mit großer Mehrheit von 93,75 Prozent bestätigten die Abgeordneten Florian Streibl als Fraktionschef. Der Parlamentarische Geschäftsführer Felix Locke aus dem mittelfränkischen Lauf an der Pegnitz wurde ebenfalls mit sehr gutem Ergebnis im Amt bestätigt.

Als Stellvertreter wurden die Abgeordneten Dr. Martin Brunnhuber (Grabenstätt/Oberbayern), Bernhard Heinisch (Amberg/Oberpfalz) sowie Felix von Zobel (Ochsenfurt/Unterfranken) gewählt. Bernhard Pohl (Kaufbeuren/Schwaben) wurde als Erster Stellvertretender Fraktionsvorsitzender erneut in den Vorstand gewählt. Landtagsvizepräsident Alexander Hold (Kempten/Schwaben) wird dem Gremium weiterhin beratend zur Seite stehen. Großer Dank gilt den bisherigen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Jutta Widmann, Wolfgang Hauber und Nikolaus Kraus für deren engagierte Vorstandsarbeit.

Der neue Vorstand wird sich gemeinsam mit der gesamten Fraktion dafür einsetzen, unsere Ziele entschlossen voranzubringen – und zwar verlässlich, lösungsorientiert und bürgernah. Dazu gehört ein offener Austausch – sowohl innerhalb unserer Fraktion als auch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Denn ihre Anliegen, Sorgen und Erwartungen stehen im Zentrum unserer politischen Arbeit. Nur wenn wir diese ernst nehmen und in konkrete Politik übersetzen, können wir dauerhaft Vertrauen schaffen.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

Ihr Heimatabgeordneter

Felix von Zobel



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 2:

BEHÖRDEN-
VERLAGERUNGEN
ALS BAUSTEIN
GLEICHWERTIGER
LEBENS-
VERHÄLTNISSE

SEITE 3:

EINRICHTUNG EINES
LANDESAMTES FÜR
BEVÖLKERUNGS-
SCHUTZ

SEITE 6:

UNSERE WOCHEN AUF
SOCIAL MEDIA

RÜCKBLICK

Regierungserklärung: Behördenverlagerungen sind zentraler Baustein auf dem Weg zu gleichwertigen Lebensverhältnissen

Die Schaffung von gleichwertigen Lebensverhältnissen und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern hat für uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion höchste Priorität. Ein zentraler Baustein sind dabei Behördenverlagerungen. Sie schaffen sichere Arbeitsplätze und dienen der Wirtschaft bei der Ansiedlung im ländlichen Raum. Zudem stärken sie die Infrastruktur vor Ort, was ebenfalls positive Folgen für das Umfeld und mögliche Wirtschaftsansiedlungen nach sich zieht. Zudem haben wir in der Bayernkoalition ein koordiniertes und nachvollziehbares Vorgehen etabliert, um unsere Erfolge zu überprüfen: Ein kontinuierliches Monitoring der Staatsregierung dokumentiert alle Fortschritte an den Zielorten.

In zwei Stufen verwirklichen wir innerhalb von 15 Jahren insgesamt 80 Verlagerungsprojekte. Durch die Umsetzung der Konzepte „Regionalisierung von Verwaltung – Behördenverlagerungen 2015“ und das „Strukturkonzept – Chancen im ganzen Land“ konnte die erste Stufe der Behördenverlagerungen bereits umgesetzt werden. Diese sah Verlagerungen von Arbeitsplätzen für mehr als 2.500 Beschäftigte und Studienplätzen für 930 Studierende vor. Nach Verwirklichung der zweiten Stufe werden Arbeitsplätze für rund 5.200 Beschäftigte und Studienplätze für 1.330 Studierende verlagert sein. Davon entfallen mehr als 3.680 Arbeitsplätze und 100 Prozent der Studienplätze auf den ländlichen Raum.

Für uns FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag ist die Stärkung des ländlichen Raums zusammen mit einer funktionsfähigen Verwaltung ein zentraler Schritt zur Optimierung des modernen Freistaats im 21. Jahrhundert. Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land haben in Bayern Verfassungsrang. Alle Regierungsbezirke Bayerns werden deshalb entsprechend ihrer strukturellen Leistungsfähigkeit von den Verlagerungen profitieren können. Die Lebensverhältnisse in Stadt und Land im gleichen Tempo zu optimieren und dabei die Effizienz unserer Verwaltung auf einem Spitzenwert zu halten, ist für uns dabei von zentraler Bedeutung. Mehr [HIER](#).

Einrichtung eines Bayerischen Landesamts für Bevölkerungsschutz: Freistaat setzt bundesweit Maßstäbe im Krisenmanagement



Als erstes Bundesland wird Bayern zum 15. April 2026 ein eigenes Landesamt für Bevölkerungsschutz einrichten, in welchem die operativen Aufgaben der Feuerwehren, des Rettungswesens sowie des Katastrophen- und Zivilschutzes gebündelt werden. Wir als Landtagsabgeordnete der FREIEN WÄHLER begrüßen die Einrichtung des Landesamts: Es wird federführend dafür sorgen, dass der Bevölkerungsschutz in Bayern optimiert, die operative Handlungsfähigkeit des Freistaats im Krisenfall sichergestellt und die Zusammenarbeit aller betroffenen Akteure bestmöglich koordiniert

werden wird.

Bei der Bewältigung von Krisensituationen nehmen unsere Kommunen eine zentrale Stellung ein. Als tragende Säulen des Bevölkerungsschutzes vor Ort müssen sie im Krisenfall die operativen Herausforderungen unmittelbar bewältigen. Das neue Landesamt wird also insbesondere dann wirksam, wenn es in seiner täglichen Arbeit bestmöglich in die Fläche wirken und sich mit der kommunalen Ebene koordinieren kann. Eine weitere wichtige Aufgabe wird sein, das Bewusstsein der Bevölkerung für den Themenkomplex „Selbstschutz und Selbsthilfe“ weiter zu erhöhen. Die erfolgreiche Bewältigung von Notlagen ist in letzter Konsequenz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der jeder Einzelne etwas beitragen kann.

Deswegen hatten wir uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion bereits letztes Jahr dafür eingesetzt, dass eine Informationsbroschüre über richtiges Verhalten im Krisenfall erstellt und an alle Haushalte verteilt wird. Den ersten Teil unserer Forderung hat der Bund über die Entwicklung der neuen Broschüre des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bereits erfüllt – die flächendeckende Verteilung und die damit verbundene maximale Wirkung steht jedoch noch aus. Mehr [HIER](#).

Aktuelle Stunde: Für mehr Sicherheit im Netz!

Unsere digitale Heimat muss genauso sicher sein wie unsere analoge Welt. Unsere Bürgerinnen und Bürger verlangen zu Recht von uns, dass sie sich im Netz genauso sicher fühlen, wie auf Bayerns Plätzen und Straßen. Wer Freiheit im Netz will, muss auch für klare Regeln, konsequente Rechtsdurchsetzung und den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen. Bayern steht für einen starken Rechtsstaat – online wie offline. Als FREIE WÄHLER-Fraktion ist unsere Antwort auf Fake News und Desinformation die Verpflichtung der Digitalkonzerne, bei erstmaliger Anmeldung auf der Plattform die Identität des Nutzers festzustellen. Was für die Mobilfunknutzung seit Jahren Voraussetzung ist, kann für redliche Online-Kommunikation nicht zu viel verlangt sein. Durch den Identitätsnachweis wird klar, wer Inhalte verbreitet – eine Voraussetzung, um Bot-Netzwerke und Fake-Accounts auszuschließen. Auch die technische Voraussetzung, gegenüber den Plattformen lediglich das Mensch-Sein nachweisen zu müssen („Proof of Humanity“), kann dazu beitragen – ohne weitere persönliche Daten hinterlegen zu müssen. Mehr [HIER](#).

Fraktionsinitiativen: 80.000 Euro für Schulungen in der Flüchtlingsarbeit

Wer Integration – insbesondere in den bayerischen Arbeitsmarkt – ernst meint, muss auch die psychischen Belastungen der Menschen im Blick haben, die zu uns kommen. Viele Geflüchtete haben Krieg, Gewalt und existenzielle Not erlebt. Diese Erfahrungen wirken nach und stellen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Flüchtlingsbetreuung vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig die richtigen Unterstützungsangebote bereitzustellen. Ein entscheidender Faktor ist dabei die Qualifizierung der Fachkräfte vor Ort. Sie benötigen das erforderliche Wissen und die Sensibilität, um mit der besonderen Situation angemessen umgehen zu können. Bereits im vergangenen Jahr haben entsprechende Fortbildungen gezeigt, wie groß der Bedarf ist und wie gut diese Angebote angenommen werden. Über unsere Fraktionsinitiativen konnten wir zusätzliche 80.000 Euro im Haushalt verankern. Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Betreuungssituation und stärken gleichzeitig den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mehr [HIER](#).

Hohe Dünger- und Kraftstoffpreise: Eine leistungsfähige Landwirtschaft ist unverzichtbar für die Versorgungssicherheit in Bayern

Die bayerische Landwirtschaft steht derzeit vor existenziellen Herausforderungen: Steigende Preise belasten die Betriebe zusätzlich in einer ohnehin schwierigen Phase. Auf Bundes- und EU-Ebene müssen deshalb schnellstmöglich Erleichterungen auf den Weg gebracht werden. Die Preisspirale bei Düngemitteln und Energie dreht sich weiter – und trifft die Landwirtschaft genau in der wichtigsten Arbeitsphase. Zwischen März und Juni fallen bis zu einem Drittel des jährlichen Dieselverbrauchs an – zudem sind in den letzten Monaten die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte gesunken. Dies ist eine massive



**Landwirte bei
Düngemittel-
und Energiekosten
entlasten!**

Belastung, besonders für kleinere Betriebe ohne große Lagerkapazitäten. Wir müssen daher dringend handeln – bevor Betriebe in die Insolvenz rutschen. Mehr [HIER](#).

Anpassung von Eichfristen: Ressourcen schonen und Verbraucherkosten senken

Moderne Messtechnik wird immer präziser. Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben deshalb am Donnerstag im Umweltausschuss eine Initiative auf den Weg gebracht, um bundesweite Eichfristen für Messgeräte im Bereich strömendes Wasser an den aktuellen Stand der Technik anzupassen. Ziel des Antrags ist eine Überarbeitung der Mess- und Eichverordnung (MessEV) durch den Bund. Insbesondere für innovative Ultraschall-Wassermesser sollen die Intervalle verlängert und somit an das aktuelle technische Leistungsvermögen angepasst werden. Denn der technologische Fortschritt hat herkömmliche mechanische Zähler längst überholt. Ultraschallgeräte verschleiben wegen fehlender beweglicher Teile kaum, was sie deutlich langlebiger und präziser macht. Es ist daher ökologisch wie ökonomisch unsinnig, an starren Jahres-Zyklen festzuhalten, wenn die Hardware eine weitaus längere Betriebsdauer ohne Präzisionsverlust ermöglicht. Mehr [HIER](#).

UNSERE WOCHE AUF SOCIAL MEDIA



#StreiblsStandpunkt: Bayern als Spielwiese für kleine Atomkraftwerke?

Auch wegen der aktuellen Rekordpreise für fossile Brennstoffe infolge des Iran-Kriegs wird über die Rückkehr zum Atomstrom diskutiert – und zwar in Form von Mini-AKW, die über Bayern verteilt werden können. Was unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl dazu sagt, erfahren Sie in der neuen Folge #StreiblsStandpunkt [HIER](#).

#ReelDerWoche: Opferschutz vor Täterschutz!

Nicht erst seit dem Fall Collien Fernandes wissen wir: Deepfakes im Internet sind ein zunehmendes Problem, das uns alle treffen kann. Wir erwarten von der Bundesregierung daher, dass sie diese Lücke im Strafgesetzbuch schnellstmöglich schließt. Spätestens mit dem angekündigten digitalen Gewaltschutzgesetz muss auch im digitalen Raum für Klarheit gesorgt werden. Auch die aktuell diskutierte Klarnamenpflicht muss auf den Tisch und offen diskutiert werden. [HIER](#) geht's zum Reel auf Instagram.





Gratulation! Florian Streibl bleibt Fraktionschef

Starkes Ergebnis für Florian Streibl bei der turnusgemäßen Neuwahl des Vorstands: Er wurde mit großer Mehrheit von 93,75 Prozent als Fraktionsvorsitzender bestätigt. Parlamentarischer Geschäftsführer bleibt Felix Locke, als Stellvertreter wurden die Abgeordneten Dr. Martin Brunnhuber, Bernhard Heinisch sowie Felix von Zobel gewählt. Der Abgeordnete Bernhard Pohl bleibt Erster Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Landtagsvizepräsident Alexander Hold wird

dem Gremium weiterhin beratend zur Seite stehen. Zum Beitrag auf Instagram geht's [HIER](#).

#GalerieDerWoche: Austausch mit dem VLB Bayern

Berufliche Schulen stehen aktuell vor großen Herausforderungen. Um eine qualitativ hochwertige Bildung sicherzustellen und die Attraktivität des Lehrerberufs zu erhöhen, haben unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl sowie unser bildungspolitischer Sprecher Dr. Martin Brunnhuber mit dem Landesvorsitzenden des Verbandes der Lehrkräfte an beruflichen Schulen in Bayern e.V. Pankraz Männlein sowie seinen beiden Stellvertretern Rudolf Keil und Klaus Jaetzko gesprochen. Zur Galerie auf Instagram geht's [HIER](#).



Alle Fotos und Grafiken: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

Sie wollen immer auf dem Laufenden bleiben? Folgen Sie uns:

 <https://www.facebook.com/fwlandtag>

 <https://www.instagram.com/fwlandtag/>

 <https://www.youtube.com/@fwlandtag>

 <https://www.threads.net/fwlandtag>

 <https://bsky.app/profile/fwlandtag.bsky.social>

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!

Impressum

Abgeordnetenbüro Felix von Zobel

Fuchsstadter Weg 3

97199 Ochsenfurt

E-Mail: abgeordnetenbuero.zobel@fw-landtag.de
